

Name der Schule:	Evangelisches Schulzentrum „Tabaluga“
Träger:	EJF gemeinnützige AG
Schule:	Oberschule mit kooperativ-intergrativen Förderklassen (anerkannte Ersatzschule)

## Kontakt Projekt

Projektleitung: Tel.: 03332 269744  
[tabaluga@ejf.de](mailto:tabaluga@ejf.de)

Standort des Projektes: Ev. Schulzentrum „Tabaluga“  
 Schwedter Str. 4  
 16303 Schwedt OT Vierraden

## Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler mit:

- Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen
- sonderpädagogischem Hilfebedarf
- sozial - emotionalen Störungen
- Schulverdrossenheit/Schulmüdigkeit

Altersspanne	Jahrgangsstufen	Platzzahl	Individuelle Durchlaufzeit
6 bis 18 Jahre	1-10	180	abhängig von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauer des Aufenthaltes in staatl. Jugendhilfe</li> <li>• Fortbestehen des Förderbedarfes</li> </ul>

## Finanzierungsgrundlage

- Ersatzschulzuschussverordnung (ESZV) des Landes Brandenburg

## Arbeitsweise

### Inhalte

- Ganztagschule
- Schulabschlüsse der Oberschule
- spezifische Außenstellen (vor Ort in Wohngruppen)

- Ausprägung von Schul- und Arbeitsreife

### Methoden

- individuelle Förderung
- Projektarbeit/ praxisorientiertes Lernen
- enge Zusammenarbeit und Einbeziehung von Schülern, Eltern, Lehrern, Jugendhilfe, Kooperationspartnern, etc.
- Entwicklung von sozialen Kompetenzen
- Wertevermittlung
- offener Frühbeginn
- gemeinsames Mittagsband
- Partner- und Gruppenarbeit
- Lerntheken, Stationslernen, Lernduett usw.
- fächerübergreifender Unterricht

### Setting

- Lernen in Kleingruppen
- Praktikum ab Klasse 7
- innerhalb der Arbeitsgemeinschaften Einbeziehung außerschulischer Lernorte

### Reintegration in Regelschule

- Reintegration aus interner Beschulung innerhalb intensivtherapeutischer Wohngruppen des Trägers in das Evangelische Schulzentrum „Tabaluga“
- Reintegration an Regelschulen
- Unterstützung bei Lebens- und Berufsorientierung

### **Ressourcen**

#### Standort

- Schulhofgestaltung des Grundschulteils

#### Mitarbeiter/innen

- 50 Kollegen (Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter, (Kunst)-Therapeut, pädagogische Kräfte mit unterschiedlichen Zusatzqualifikationen)

### **Lernerfahrungen des Projektes**

- durch bestehenden Rahmen gute Erfahrungen bei individueller Auseinandersetzung mit Lerninhalten
- durch offene Angebote (Frühbeginn, Mittagsband, Schulsozialarbeit) Entwicklung von sozialen Kompetenzen sehr gut möglich und Wertevermittlung vereinfacht/anschaulich umgesetzt

### **Aufnahmeverfahren**

- auf Antrag der Eltern bei der Schulleitung
- bei entsprechendem Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich (durch staatliches Schulamt)

- bei Gewährung von Hilfen zur Erziehung (stationäre Unterbringung in Jugendhilfe)

### **Kooperationspartner**

- stationäre Einrichtungen der Jugendhilfe
- ambulante und teilstationäre Hilfen der Jugendhilfe
- Arbeitsamt
- Jugendamt
- Stadt Schwedt
- Jugendclubs der Stadt
- Schulen im Stadtgebiet/Umland von Schwedt
- Soziale Dienste der Justiz
- Martin Gropius Krankenhaus (Eberswalde)
- Asklepios Klinikum (Schwedt)
- Familienberatungsstelle
- Sonderpädagogische Beratungsstelle
- Gesundheitsamt
- Polizei
- BIZ - Mobil